

Warum eigentlich LernPlan+ ???

Ein LP+ bekommt nicht jeder und den bekommt man auch nicht einfach so. In den Zeugniskonferenzen überlegen sich die Kolleginnen und Kollegen, welcher Schüler oder welche Schülerin über den normalen Lernstoff hinaus noch eine Anreicherung bzw. Bereicherung des Lehrplans gebrauchen könnte. Wer über den normalen Stoff hinaus oder anstelle des normalen Lernstoffs (wenn der zum Beispiel schon beherrscht wird) lernhungrig ist und auch die Kapazitäten für zusätzliche Projekte hat. Ein LP + ist also eine Form des Enrichments – und eine Auszeichnung, die mit Bedacht erteilt wird.

Die Idee dabei ist, dass sich ein\*e Schüler\*in selbst ein Thema wählt und mit einer Lehrkraft eigener Wahl eingrenzt und bespricht, wie und wann an diesem persönlichen Projekt gearbeitet werden soll/ darf und wie es in die Bewertung eines Faches einfließen soll. Dafür muss natürlich auch mit dem eigenen Fachlehrer\*in Rücksprache gehalten werden.

Unabhängige Unterstützung finden die Schüler\*innen bei unseren Schülerpaten\*innen im Lernbüro. Hier geht es vor allem um praktische Tipps und auch darum, ähnliche Projekte miteinander bekannt zu machen, damit auch hier eine Vernetzung entstehen kann (nicht muss).

Der LP+ soll nach Möglichkeit kein zusätzliches Referat sein, sondern starken Schüler\*innen die Möglichkeit geben, während der Unterrichtszeit (wenn zum Beispiel Stoff wiederholt wird, der bereits beherrscht wird) daran zu arbeiten. Das kann bei Freiarbeit im Klassenraum sein, aber eben auch im Lernbüro, also außerhalb der Klasse. In diesem Drehtür-Modell wird die Eigenständigkeit der Schüler\*innen gefördert. Und es wird der normale Unterricht beschleunigt, da die reguläre Unterrichtszeit sich verkürzt und der Stoff also in kürzerer Zeit beherrscht werden sollte, damit an dem Projekt gearbeitet werden kann. Das bietet eine Form des „Forder“-Unterrichts, die bei begabten Schüler\*innen auf deutlich positive Resonanz stößt.

All dies geschieht immer notwendigerweise in Absprache mit der jeweiligen Fachlehrer\*in und der Klassenlehrer\*in.